
Sebastian Rudolph übernimmt die VW-Konzernkommunikation

Sebastian Rudolph wird ab September die Konzernkommunikation der Volkswagen AG leiten. Vorgängerin Nicole Mommsen wird die Unternehmenskommunikation übernehmen und ist auch die Stellvertreterin von Rudolph. Die Neubesetzung steht im Zusammenhang mit dem Wechsel an der Vorstandsspitze in Wolfsburg.

Sebastian Rudolph ist seit November 2019 Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Nachhaltigkeit und Politik bei Porsche und wird diesen Posten in Doppelfunktion behalten.

Zuvor war der gelernte Journalist beim Industriedienstleister Bilfinger. Dort leitete er den Zentralbereich Corporate Communications & Public Affairs. Davor hat Rudolph mehr als sechs Jahre die Kommunikation im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur sowie im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geführt. Der promovierte Politikwissenschaftler hatte zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn sieben Jahre als TV-Journalist für die ARD, den Bayerischen Rundfunk und n-tv gearbeitet.

Nicole Mommsen wechselte am 1. August 2020 zu Volkswagen, wo sie zunächst die Unternehmenskommunikation verantwortete und zum 1. Januar 2021 die Leitung der Konzernkommunikation von Peik von Bestenbostel übernahm. Zuvor war sie fünf Jahre für die Investmentbank Goldman Sachs tätig, wo sie die Kommunikation des deutschsprachigen Raums verantwortete. Weitere berufliche Stationen waren die Group Communications des Science & Technology Unternehmens Merck, die Kommunikationsberatung Brunswick und DHL. Auch Nicole Mommsen ist gelernte Journalistin und startete ihre Karriere bei Bloomberg News.

Priscilla Cortezze, derzeit Leiterin der Unternehmenskommunikation des Volkswagen-Konzerns, wird eine neu geschaffene Position mit dem Schwerpunkt Internationales und Strategy übernehmen. (aum)

Bilder zum Artikel



Sebastian Rudolph.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Nicole Mommsen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Sebastian Rudolph.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Nicole Mommsen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
